WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 5:

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 91/11496

C09K 3/30, A61K 9/72

A1

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

8. August 1991 (08.08.91)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP91/00178

(22) Internationales Anmeldedatum: 31. Januar 1991 (31.01.91)

(30) Prioritätsdaten:

P 40 03 270.1

3. Februar 1990 (03.02.90)

DE

(71) Anmelder (nur für AU CA GB): BOEHRINGER INGEL-HEIM INTERNATIONAL GMBH [DE/DE]; Postfach 200, D-6507 Ingelheim am Rhein (DE).

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser AU CA GB US): BOEHRINGER INGELHEIM KG [DE/DE]; Postfach 200, D-6507 Ingelheim am Rhein (DE).

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): WEIL, Hans-Hermann [DE/DE]; Am Römer 2, D-6551 Gau-Bickelheim (DE). DAAB, Ottfried [DE/DE]; Schillerstraße 2a, D-6507 Ingelheim am Rhein (DE).

(74) Anwalt: BOEHRINGER INGELHEIM GMBH; A Patente, D-6507 Ingelheim am Rhein (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), AU, BE (europäisches Patent), CA, CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FI, FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), GR (europäisches Patent), HU, IT (europäisches Patent), JP, KR, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), NO, PL, SE (europäisches Patent), SII IIS sches Patent), SU, US.

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: NOVEL VEHICLE GASES AND THEIR USE IN MEDICAL PREPARATIONS

(54) Bezeichnung: NEUE TREIBGASE UND IHRE VERWENDUNG IN ARZNEIMITTELZUBEREITUNGEN

(57) Abstract

Besides 1,1,1,2,3,3,3-heptafluoropropane, novel advantageous vehicle gases may contain one or more further vehicle gas components and may be used in medical preparations.

(57) Zusammenfassung

Neue vorteilhafte Treibgase enthalten neben 1,1,1,2,3,3,3-Heptafluorpropan gegebenenfalls eine oder mehrere weitere Treibgaskomponenten und können in Arzneimittelzubereitungen Verwendung finden.

TO STATE OF THE ST

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	ES	Spanien	ML	Mali
ΑÜ	Australien	FI	Finnland	MN	Mongolei
BB	Barbados	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BE	Belgien	GA	Gabon	MW	Malawi
BF	Burkina Faso	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BJ	Benin	GR	Griechenland	PL	Polen
BR.	Brasilien	HU	Ungarn	RO	Rumänien
CA	Kanada	JТ	Italien	SD	Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	JР	Japan	SE	Schweden
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CH	Schweiz	KR	Republik Korca	SU	Soviet Union
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DE	Deutschland	MC	Monaco		
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		

Neue Treibgase und ihre Verwendung in Arzneimittelzubereitungen

Die Erfindung betrifft neue Treibgase, in denen als typischer Bestandteil 1,1,1,2,3,3,3-Heptafluorpropan (TG 227) enthalten ist, die Verwendung dieser Treibgase in Arzneimittelzubereitungen, welche zur Erzeugung von Aerosolen geeignet sind, sowie diese Arzneimittelzubereitungen selbst.

Aerosole von pulverförmigen (mikronisierten)
Arzneistoffen werden vielfach in der Therapie, z.B. in
der Therapie von obstruktiven Atemwegserkrankungen,
eingesetzt. Soweit solche Aerosole nicht durch
Zerstäuben des Arzneipulvers oder durch Versprühen von
Lösungen erzeugt werden, benutzt man Suspensionen der
Arzneistoffe in verflüssigten Treibgasen. Als solche
dienen hauptsächlich Mischungen aus TG 11
(Trichlorfluormethan), TG 12 (Dichlordifluormethan) und
TG 114 (1,2-Dichlor-1,1,2,2-tetrafluorethan), ggf.
unter Zusatz von niederen Alkanen, etwa Butan, Pentan
oder auch von DME (Dimethylether). Mischungen solcher
Art sind beispielsweise aus der deutschen Patentschrift
1178975 bekannt.

Wegen ihres negativen Einflusses auf die Erdatmosphäre (Zerstörung der Ozonschicht, Treibhauseffekt) ist der Einsatz der Chlorfluorkohlenwasserstoffe zu einem Problem geworden, so daß nach anderen Treibgasen bzw. Treibgasmischungen gesucht wird, von denen die genannten negativen Wirkungen nicht oder wenigstens in geringerem Maß ausgehen.

Die Suche stößt jedoch auf erhebliche Schwierigkeiten, weil Treibgase, die therapeutisch eingesetzt werden sollen, zahlreiche Kriterien zu erfüllen haben, die nicht leicht in Einklang miteinander zu bringen sind, etwa hinsichtlich Toxizität, Stabilität, Dampfdruck, Dichte, Löseverhalten.

WO 91/11496 PCT/EP91/00178

2

Wie nun gefunden wurde, ist TG 227

(1,1,1,2,3,3,3-Heptafluorpropan), gegebenenfalls in

Mischung mit einem oder mehreren Treibgasen aus der

Gruppe TG 11 (Trichlorfluormethan), TG 12

(Dichlordifluormethan), TG 114

(1,2-Dichlor-1,1,2,2-tetrafluorethan), Propan, Butan,

Pentan und DME (Dimethylether) für den Einsatz in

therapeutisch anwendbaren Zubereitungen besonders

geeignet.

Die neben TG 227 verwendbaren Komponenten werden zugesetzt, wenn die Eigenschaften des Treibgases modifiziert werden sollen, z.B. wenn eine andere Dichte des verflüssigten Treibgases, ein anderer Druck oder ein anderes Löseverhalten eingestellt werden soll. Arzneimittelzubereitungen auf der Basis des neuen Treibgases enthalten einen Wirkstoff in feinverteilter Form, meist als Suspension, ferner im allgemeinen oberflächenaktive Stoffe, etwa ein Phospholipid (wie Lecithin), einen Ester eines Polyalkohols (wie Sorbit) mit höheren gesättigten oder ungesättigten Fettsäuren (z.B. Stearin-, Palmitin-, Ölsäure), beispielsweise Sorbitantrioleat, oder einen Polyethoxysorbitanester einer höheren, vorzugsweise ungesättigten Fettsäure. Der Hilfsstoff kann in der Mischung gelöst oder ungelöst vorliegen. Die mit dem neuen Treibgas hergestellten Suspensionen neigen z.T. zum Entmischen. Es hat sich jedoch gezeigt, daß solche entmischten Suspensionen durch Schütteln leicht wieder im Suspensionsmedium gleichmäßig verteilt werden können.

Die Mengenverhältnisse der einzelnen Mischungsbestandteile des Treibgases können in weiten Grenzen variert werden. Der Anteil (jeweils in Gewichtsprozent) beträgt für TG 227 10 bis 100 %. Die Mischung kann darüber hinaus bis zu 50 % Propan und/oder Butan und/oder Pentan und/oder DME und/oder

i kapeggre og joggen av i gjeleggsti i jogen og med og i med

3

TG 11, und/oder TG 12 und/oder TG 114 enthalten. Innerhalb der genannten Grenzen werden die Bestandteile so gewählt, daß sich insgesamt 100 % ergeben. Bevorzugt sind Treibgasmischungen, die 30 bis 100 % TG 227 enthalten.

Der Anteil des suspendierten Arzneistoffs an der fertigen Zubereitung beträgt zwischen 0,001 und 5 %, vorzugsweise 0,005 bis 3 %, insbesondere 0,01 bis 2 %. Die oberflächenaktiven Stoffe werden in Mengen von 0,01 bis 10 %, vorzugsweise 0,05 bis 5 %, insbesondere 0,1 bis 3 % zugegeben (hier wie bei den Arzneistoffen sind Gewichtsprozent der fertigen Zubereitung angegeben). Als Arzneistoffe in den neuen Zubereitungen können alle Substanzen dienen, die für die inhalative, ggf. auch für die intranasale Anwendung geeignet sind. Es handelt sich demnach insbesondere um Betamimetika, Anticholinergika, Steroide, Antiallergika, PAF-Antagonisten sowie Kombinationen aus solchen Wirkstoffen.

Im einzelnen seien als Beispiele genannt:

Als Betamimetika:

Bambuterol

Bitolterol

Carbuterol

Clenbuterol

Fenoterol

Hexoprenalin

Ibuterol

9

Pirbuterol

Procaterol

Reproterol

Salbutamol

WO 91/11496 PCT/EP91/00178

4

```
Salmeterol
Sulfonterol
Terbutalin
Tulobuterol
1-(2-Fluor-4-hydroxyphenyl)-2-[4-(1-benzimidazolyl)-2-
methyl-2-butylamino]ethanol
erythro-5'-Hydroxy-8'-(1-hydroxy-2-isopropylaminobuty1)-
2H-1,4-benzoxazin-3-(4H)-on
1-(4-Amino-3-chlor-5-trifluormethylphenyl)-2-tert.-butyl-
amino)ethanol
1-(4-Ethoxycarbonylamino-3-cyan-5-fluorphenyl)-2-
(tert.-butylamino)ethanol.
Als Anticholinergika:
Ipratropiumbromid
Oxitropiumbromid
Trospiumchlorid
Benzilsäure-N-B-fluorethylnortropinestermethobromid
Als Steroide:
```

Budesonid

Beclometason (bzw. das 17, 21-Dipropionat)

Dexamethason-21-isonicotinat

Flunisolid

Als Antiallergika:

Dinatriumcromoglicat

Nedocromil

Als PAF-Antagonisten:

WEB 2086

WEB 2170

WEB 2347

Die Wirkstoffe können auch kombiniert werden, z.B. Betamimetika plus Anticholinergika oder Betamimetica plus Antiallergika.

Beispiele für erfindungsgemäße Zubereitungen (Angabe in Gewichtsprozent):

1.)	0,10	જુ	Oxitropiumbrom	id	2.)	0,3	%	Fenoterol
	0,01	ક્ર	Sojalecithin			0,1	કૃ	Sojalecithin
	4,0	કૃ	Pentan		47 ²⁸	10,0	%	Pentan
	95,89	%	TG 227			70,0	%	TG 227
						19,6	%	TG 12
					1			
3.)	0,1	8	Ipratropiumbro	mid	4.)	0,3	%	Fenoterol
	0,1	%	Sojalecithin			0,1	%	Sojalecithin
	20,0	૪	Propan			30,0	%	TG 11
	20,0	૪	Butan			69,6	%	TG 227
	49,8	૪	TG 11		s.			
5.)	1,5	જ્ર	Dinatrium		6.)	0,3	%	Salbutamol
			cromoglicat			0,2	8	Span 85
	0,1	૪	Tween 20			20,0	%	Pentan
	98.4	કૃ	TG 227			60,0	9	TG 227
						19,5	%	TG 12
7.)	0,15	9	Fenoterol	ŕ	8.)	0,1	કૃ	Ipratropium-
	0,06	ş	s Ipratropium-					bromid
			bromid		:	0,1	^{બૃ}	Sojalecithin
	0,10	ą	Sojalecithin		e in the	15,3	૪	Propan

30,5 % TG 11

54,0 % TG 227

40,00 % TG 11

19,69 % Propan

40,00 % TG 227

9

Patentansprüche

- Treibgase, gekennzeichnet durch einen Gehalt an TG 227, gegebenenfalls in Mischung mit einem oder mehreren Treibgasen aus der Gruppe TG 11, TG 12, TG 114, Propan, Butan, Pentan, DME.
- Treibgase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie zusätzlich mindestens einen oberflächenaktiven Stoff enthalten.
- 3. Treibgase nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der oberflächenaktive Stoff in Phospholipid, ein Sorbitanester mit einer höheren gesättigten oder ungesättigten Fettsäure oder ein Polyethoxysorbitanester einer höheren, vorzugsweise ungesättigten Fettsäure ist.
- 4. Treibgase nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der oberflächenaktive Stoff ein Lecithin, ein Polyoxyethylensorbitanoleat oder Sorbitantrioleat ist.
- 5. Arzneimittelzubereitungen zur Erzeugung von Pulveraerosolen auf der Basis von Treibgasen nach Anspruch 1,2, 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß sie als Wirkstoff ein Betamimetikum, ein Anticholinergikum, ein Steroid, ein Antiallergikum oder einen PAF-Antagonisten oder eine Kombination solcher Verbindungen enthalten.

6. Arzneimittelzubereitungen nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet,

daß als Betamimetikum

Bambuterol

Bitolterol

Carbuterol

Clenbuterol

Fenoterol

Hexoprenalin

Ibuterol

Pirbuterol

Procaterol

Reproterol

Salbutamol

Salmeterol

Sulfonterol

Terbutalin

Tulobuterol

1-(2-Fluor-4-hydroxyphenyl)-2-[4-(1-benzimidazolyl)-2

- methyl-2-butylamino]ethanol

erythro-5'-Hydroxy-8'-(1-hydroxy-2-isopropylamino-butyl)- 2H-1,4-benzoxazin-3-(4H)-on

1-(4-Amino-3-chlor-5-trifluormethylphenyl)-2-tert.-

butyl-amino)ethanol

1-(4-Ethoxycarbonylamino-3-cyan-5-fluorphenyl)-2-(tert.-butylamino)ethanol

als Anticholinergika:

Ipratropiumbromid

Oxitropiumbromid

Trospiumchlorid

9

Benzilsäure-N-ß-fluorethylnortropinestermethobromid

WO 91/11496 PCT/EP91/00178

8

als Steroide:

Budesonid

Beclometason (bzw. das 17, 21-Dipropionat)

Dexamethason-21-isonicotinat

Flunisolid

als Antiallergikum:

Dinatriumcromoglicat

Nedocromil

als PAF-Antagonisten:

WEB 2086

WEB 2170

WEB 2347

verwendet wird.

- 7. Arzneimittelzubereitungen nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Kombination der Wirkstoffe einer der in Anspruch 6 genannten Betamimetika und eines der in Anspruch 6 genannten Anticholinergika umfaßt.
- 8. Arzneimittelzubereitung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Kombination der Wirkstoffe eines der in Anspruch 6 genannten Betamimetika und Dinatriumcromoglicat umfaßt.
- 9. Arzneimittelzubereitung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Kombination der Wirkstoffe eines der in Anspruch 6 genannten Betamimetika und einen der in Anspruch 6 genannten PAF-Antagonisten enthält.
- 10. Arzneimittelzubereitung nach Anspruch 5, dadurch

gekennzeichnet, daß die Kombination der Wirkstoffe Dinatriumcromoglicat und einen der in Anspruch 6 genannten PAF-Antagonisten umfaßt.

11. Verfahren zur Herstellung von
Arzneimittelzubereitungen nach Anspruch 5 bis 10,
dadurch gekennzeichnet, daß man nach üblichen
Methoden mikronisierte Arzneimittelwirkstoffe
gegebenenfalls unter Zusatz oberflächenaktiver
Stoffe in einem verflüssigten Treibgas nach
Anspruch 1,2, 3 oder 4 suspendiert.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/EP 91/00178

I. CLASS	SIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all)	1 71/001/0
According	to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC	
Int	.Cl. C 09 K 3/30, A 61 K 9/72	
II. FIELDS	SEARCHED	
	Minimum Documentation Searched	
Classification	on System Classification Symbols	
Int	.Cl. ⁵ C 09 K, A 16 K	
	Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are included in the Fields Searched	
III. DOCU	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT?	
Category *	Citation of Document, 11 with indication, where appropriate, of the relevant passages 12	18.
		Relevant to Claim No. 13
P,X	EP, A, 0384371 (HOECHST) 29 August 1990, see page 2, lines 3-24; examples 1-4; claims 1-3	1-4
Y	EP, A, 0247608 (RICHARDSON-VICKS INC.) 2 December 1987, see page 3, lines 42-54; claims 1-4	1-4,6
Y	WO, A, 8604233 (RICKER LAB.) 31 July 1986, see page 1, lines 10-27; page 4, lines 23-32; page 5, lines 1-22; claims	1-4,6
A	World Patent Index, Derwent Publications Ltd. London (GB) & JP, A, 55131096 (DAIKIN KOGYO K.K.) 10 December 1980, see the whole article	1-4
1		
	categories of cited documents: 10 "T" later document published after trument defining the general state of the art which is not priority date and not in conflict with	ne international filing date or
"E" eari lilin	sidered to be of particular relevance Her document but published on or after the international "X" document of particular relevance; g date "X" document of particular relevance; g date	y underlying the invention the claimed invention cannot
"O" doc othe	ument which may throw doubts on priority claim(s) or children or establish the publication date of another special reason (as apecified) ument referring to an oral disclosure, use, exhibition or it means ument published prior to the international filling date but it than the priority date claimed.	itive step when the document Kher such documents, such lerson skilled in the art
·	TFICATION	
B .	e Actual Completion of the International Search March 1991 (26.03.91) Date of Mailing of this International Search 27 May 1991 (27.05.91)	
internation	nal Searching Authority Signature of Authorized Officer	
Eu	ropean Patent Office	

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.

EP 9100178

SA 44134

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 06/05/91

The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
EP-A- 0384371	29-08-90	DE-A-	3905726	30-08-90	
EP-A- 0247608	02-12-87	US-A- AU-B- AU-A- JP-A-	4778674 589341 7343387 62288679	18-10-88 05-10-89 03-12-87 15-12-87	
WO-A- 8604233	31-07-86	AU-B- AU-A- CA-A- EP-A,B JP-T- US-A-	577663 5306486 1264297 0209547 62501906 4814161	29-09-88 13-08-86 09-01-90 28-01-87 30-07-87 21-03-89	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

The state of the s

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 91/00178

		N DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei me onalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der na		zugeben) ⁶		
	_		itionalen Klassifikation und der IFC			
Int.C		K 3/30, A 61 K 9/72	e y de la companyone de			
II. REC	HERCHIERT	E SACHGEBIETE Recherchierter Min	42.7			
Klassifik	ationssystem		lassifikationssymbole			
	-	•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Int .C	1.5	C 09 K, A 16 K				
		Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gel unter die recherchierten				
III. EINS	SCHLÄGIGE	VERÖFFENTLICHUNGEN ⁹				
Art*	Kennzeic	hnung der Veröffentlichung 11, soweit erforderlich	unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. 13		
P,X	si	0384371 (HOECHST) 29. A ehe Seite 2, Zeilen 3-24 asprüche 1-3		1-4		
.Y	Y EP, A, 0247608 (RICHARDSON-VICKS INC.) 2. Dezember 1987, siehe Seite 3, Zeilen 42-54; Ansprüche 1-4					
Y	WO, A, 8604233(RICKER LAB.) 31. Juli 1986, siehe Seite 1, Zeilen 10-27; Seite 4, Zeilen 23-32; Seite 5, Zeilen 1-22; Ansprüche					
A	Lo &	Patent Index, Derwent Pu ondon (GB) JP, A, 55131096 (DAIKIN K). Dezember 1980, siehe d	OGYO K.K.)	1-4		
"A" Ve de "E" ält tic	eröffentlichun Ifiniert, aber teres Dokume Inaien Anmel	nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist ent, das jedoch erst am oder nach dem interna- dedatum veröffentlicht worden ist	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach di meldedatum oder dem Prioritätsdatum ist und mit der Anmeldung nicht koll Verständnis des der Erfindung zugr oder der ihr zugrundeliegenden Theori	n veröffentlicht worden idiert, sondern nur zum undeliegenden Prinzips		
"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch- zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröff- fentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht ge- namten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruch-						
eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldeda-						
lic	tht worden ist		"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselb	en Patentfamilie ist		
	SCHEINIGUN	IG	Absendedatum des internationalen Reche	rahanhariahta		
1	um des Abscr		27. 05. 91	renember lents		
	·	echerchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bedien	steten		
		Europäisches Patentamt	1). VORIBIO	TODINO		

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

EP 9100178 SA 44134

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben. Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 06/05/91 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP-A- 0384371	29-08-90	DE-A- 3905726	30-08-90
EP-A- 0247608	02-12-87	US-A- 4778674 AU-B- 589341 AU-A- 7343387 JP-A- 62288679	18-10-88 05-10-89 03-12-87 15-12-87
WO-A- 8604233	31-07-86	AU-B- 577663 AU-A- 5306486 CA-A- 1264297 EP-A,B 0209547 JP-T- 62501906 US-A- 4814161	29-09-88 13-08-86 09-01-90 28-01-87 30-07-87 21-03-89